

PRESSEMITTEILUNG

Leipzig, 22. November 2012

detektor.fm erhält Förderung durch Robert Bosch Stiftung

Die *Robert Bosch Stiftung* fördert in ihrem Programm „Neue Wege im Wissenschaftsjournalismus“ seit November die Sendung „Forschungsquartett“ bei *detektor.fm*. Die Sendung des mehrfach ausgezeichneten Onlineradiosenders blickt jede Woche auf neue Entwicklungen in der deutschen Forschungslandschaft und präsentiert die Ergebnisse auf verständliche Art und Weise. Die Unterstützung der *Robert Bosch Stiftung* erlaubt es dem deutschlandweiten Qualitätsradio, zu Wissenschaftlern und Forschungseinrichtungen in Deutschland, beispielsweise Einrichtungen der Max-Planck Gesellschaft oder der Helmholtz Gemeinschaft, zu reisen und durch Vor-Ort-Recherchen wissenschafts-journalistisch hochwertige Beiträge zu erstellen.

Die *Robert Bosch Stiftung* ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie widmet sich, ganz im Sinne des philanthropischen Firmengründers und Stifters Robert Bosch, der Förderung von Projekten aus den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Gesundheit und Völkerverständigung.

detektor.fm ist Deutschlands erstes privatfinanziertes, bundesweites und journalistisch hochwertiges Internetradio. *detektor.fm* bietet seinen Nutzern hintergründigen Journalismus mit Themen aus Politik, Wirtschaft und Kultur in Kombination mit moderner, alternativer Popmusik. Neben der Auszeichnung mit dem *Deutschen Radiopreis 2012* ist das Qualitätsradio in diesem Jahr vom *medium magazin* in die Liste der zehn wichtigsten Redaktionen 2011 gewählt worden. Außerdem gehört das Programm zu den *Kultur- und Kreativpiloten 2010/2011* des Bundeswirtschaftsministeriums.

Pressekontakt:

Detaillierte Informationen zu *detektor.fm* finden Sie in unserem Pressebereich unter <http://detektor.fm/presse/>.

Bei Fragen oder Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an:

Susann Jehnichen

Marketing/PR

Tel: 0341 – 25 66 54-55

Fax: 0341 – 25 66 54-25

susann.jehnichen@detektor.fm